

# Anmeldung

(nur vollständig bei Angabe der Bankverbindung – s. umseitig)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße/Hausnr.	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon privat	Telefon mobil
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
DAV-Sektion, falls Mitglied	

## Hiermit melde ich mich verbindlich zur Aktion Schutzwald des DAV an:

Aktion Nr.:  Termin: von  bis

evtl. Ersatzaktion Nr.:  oder

Ich reise mit der Bahn an, nächster Heimatbahnhof:

Ich möchte das Bayerticket nutzen.

Ich suche eine Mitfahrgelegenheit.

Ich stelle meinen Pkw für Fahrten vor Ort zur Verfügung.

Ich biete eine Mitfahrgelegenheit für  Person(en).

Den Inhalt dieses Faltschlattes habe ich zur Kenntnis genommen.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift

Ich nehme ebenfalls zur Kenntnis, dass der DAV-Bundesverband die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Aktionswoche sowie der Kommunikation mit mir verwendet.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift

# Termine

Änderungen vorbehalten

**23.04. - 28.04.17** FB Schliersee - Bayrischzell **Nr. 01**

**Arbeiten:** Pflanzung, Steigbau, Wegereparatur | **Anzahl der Teilnehmer:** 2-14 | **Unterkunft:** Stockerhütte (gut ausgestattete Talhütte) | **Transport:** 2-3 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**18.06. - 23.06.17** FB Ruhpolding - Reit im Winkl **Nr. 02**

**Arbeiten:** Steigunterhalt, Jungwuchspflege, Hochsitzbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 3-7 | **Unterkunft:** Masererhütte (gut ausgestattete talnahe Hütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**25.06. - 30.06.17** FB Sonthofen - Wertach **Nr. 03**

**Arbeiten:** Jagdeinrichtungen, Pflege Äsungsflächen, Biotoppflege, Jungbestandspflege | **Anzahl der Teilnehmer:** 4-6 | **Unterkunft:** Giggelsteinhütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  mäßig steil –  steil,  mäßig schwierig –  schwierig

**25.06. - 30.06.17** FB Ruhpolding - Schleching **Nr. 04**

**Arbeiten:** Steigbau, Steiginstandsetzung, Bau von Jagdeinrichtungen | **Anzahl der Teilnehmer:** 4-7 | **Unterkunft:** Masererhütte (gut ausgestattete talnahe Hütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**02.07. - 07.07.17** FB Ruhpolding - Brand **Nr. 05**

**Arbeiten:** Steigbau, Hochsitzbau, Kulturpflege | **Anzahl der Teilnehmer:** 3-8 | **Unterkunft:** Röthelmoosstube (einfache Berghütte) | **Transport:** keine Pkw notwendig | **Gelände:**  mäßig steil –  steil,  schwierig

**16.07. - 21.07.17** FB Sonthofen - Oberstaufen **Nr. 06**

**Arbeiten:** Steigbau, Bau von Jagdeinrichtungen | **Anzahl der Teilnehmer:** 4-6 | **Unterkunft:** Rottännenschopfhütte (gut ausgestattete Berghütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**16.07. - 21.07.17** FB Bad Tölz - Mittenwald **Nr. 07**

**Arbeiten:** Steiginstandsetzung, Bau einfacher Anstiegsanlagen | **Anzahl der Teilnehmer:** 3-7 | **Unterkunft:** Wagenbrüchlarbeiterhütte (gut ausgestattete Talhütte) | **Transport:** keine Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**23.07. - 28.07.17** FB Bad Tölz - Klais **Nr. 08**

**Arbeiten:** Steigbau, Hochsitzbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 3-7 | **Unterkunft:** Wagenbrüchlarbeiterhütte (gut ausgestattete Talhütte) | **Transport:** keine Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**23.07. - 28.07.17** FB Sonthofen-Bad Hindelang **Nr. 09**

**Arbeiten:** Steigbau/-unterhalt, Jagdeinrichtungen, Biotoppflege, Jungbestandspflege | **Anzahl der Teilnehmer:** 5-8 | **Unterkunft:** Erzberghütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  mäßig steil –  steil,  schwierig

**30.07. - 04.08.17** FB Sonthofen - Balderschwang **Nr. 10**

**Arbeiten:** Bau von Jagdeinrichtungen, Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 6-10 | **Unterkunft:** Obere Sochernhütte (gut ausgestattete Berghütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**06.08. - 11.08.17** FB Sonthofen - Gunzesried **Nr. 11**

**Arbeiten:** Bau von Jagdeinrichtungen, Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 6-10 | **Unterkunft:** Obere Sochernhütte (gut ausgestattete Berghütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**10.09. - 15.09.17** FB Bad Tölz - Fall **Nr. 12**

**Arbeiten:** Pflanzung und Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 4-7 | **Unterkunft:** Wiesalmhütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  sehr steil,  schwierig

**10.09. - 15.09.17** FB Schliersee - Josefstal **Nr. 13**

**Arbeiten:** Pflanzung und Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 6-10 | **Unterkunft:** DAV-Haus am Spitzingsee (Alpenvereinshütte) | **Transport:** 3 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**10.09. - 15.09.17** FB Ruhpolding - Seehaus **Nr. 14**

**Arbeiten:** Steigbau, Pflanzung, Hüttenarbeiten, Hochsitzbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 4-10 | **Unterkunft:** Lödenseehütte (einfache Hütte in Talnähe) | **Transport:** 1-2 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**17.09. - 22.09.17** FB Berchtesgaden - Bad Reichenhall **Nr. 15**

**Arbeiten:** Pflanzung, Steigbau, Zaunabbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 4-8 | **Unterkunft:** Anthauptenhütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 2 Pkw notwendig | **Gelände:**  sehr steil,  sehr schwierig

**17.09. - 22.09.17** FB Ruhpolding - Bergen **Nr. 16**

**Arbeiten:** Steigbau, Naturschutz | **Anzahl der Teilnehmer:** 4-6 | **Unterkunft:** Gschwendthütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**17.09. - 22.09.17** FB Schliersee - Bayrischzell **Nr. 17**

**Arbeiten:** Pflanzung, Steigbau, Hüttenarbeiten | **Anzahl der Teilnehmer:** 2-14 | **Unterkunft:** Stocker-Hütte (gut ausgestattete Talhütte) | **Transport:** 2-3 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**24.09. - 29.09.17** FB Ruhpolding - Brand **Nr. 18**

**Arbeiten:** Steigbau, Zaunbau, Pflanzung | **Anzahl der Teilnehmer:** 3-8 | **Unterkunft:** Röthelmoosstube (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  mäßig steil –  steil,  schwierig

**24.09. - 29.09.17** FB Berchtesgaden - Berchtesgaden-West **Nr. 19**

**Arbeiten:** Pflanzung, Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 4-8 | **Unterkunft:** Anthauptenhütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 2 Pkw notwendig | **Gelände:**  steil,  schwierig

**01.10. - 06.10.17** FB St.Martin - Leogang **Nr. 20**

**Arbeiten:** Pflanzeneinzelschutz, Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 3-4 | **Unterkunft:** Finstersbachhütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 Pkw notwendig | **Gelände:**  mäßig steil –  steil,  mäßig schwierig

In der Regel ist eine halbtägige Exkursion pro Aktionswoche geplant. Gelegentlich ist dies aus organisatorischen Gründen jedoch nicht möglich.



## Abkürzungen:

**FB** → Forstbetrieb (Bayerische Staatsforsten)

**AELF** → Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Bayerische Forstverwaltung)

## Angaben zur Arbeitsfläche:

### Steilheit

- mäßig steil: bis ca. 30°
- steil: bis ca. 40°
- sehr steil: teilweise über 40°

## Schwierigkeitsgrad

- mäßig schwierig: auch ohne Gebirgsfahrung zu meistern (kaum ausgesetzt, leicht erreichbar).
- schwierig: Gebirgsfahrung und Trittsicherheit erforderlich (mäßig ausgesetzt, Fläche zu Fuß erreichbar – bis 45 Min., Material muss z.T. getragen werden).
- sehr schwierig: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, (sehr ausgesetzt, Fläche nur mit Anstieg – ab 45 Min. zu erreichen, Material muss getragen werden).

## Angaben zur Unterkunft:

### Hütten:

In der Regel Diensthütten der Betriebe, meist mit dem Pkw erreichbar. Kochgelegenheit (manchmal Holzherd) für Selbstversorger (außer Gasthof oder Alpenvereinshütte).

### „einfach“:

In der Regel Matratzenlager, Waschelegenheit (ohne Dusche), Gas, manchmal Strom.

### „gut ausgestattet“:

Dusche, Strom, teils (Stock-)Betten.

Die Angaben dienen der Orientierung und Selbsteinschätzung.

Partner im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz



Die Versicherungskammer Bayern ist seit 20 Jahren Partner des Deutschen Alpenvereins.

Infos zum Bergwald: [www.baysf.de](http://www.baysf.de) & [www.stmelf.bayern.de](http://www.stmelf.bayern.de)

**Herausgeber:** Deutscher Alpenverein e.V., Von-Kahr-Str. 2-4, 80997 München, Tel. 089/140 03-0, Fax: 089/140 03-23; [info@alpenverein.de](mailto:info@alpenverein.de); [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) | **Fotos:** Arvid Uhlig | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, [www.gschwendtner-partner.de](http://www.gschwendtner-partner.de) | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | **Auflage:** 1000 Exemplare, Februar 2017



# Aktion Schutzwald



Freiwillige Arbeitseinsätze im alpinen Schutzwald

# 2017

[alpenverein.de](http://alpenverein.de)



# Der Natur etwas zurückgeben

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Aktion Schutzwald helfen fünf Tage lang unter fachlicher Anleitung in der alpinen Schutzwaldpflege und -sanierung mit: Sie pflanzen Bäume, pflegen Zugangswege, bauen Hochsitze, räumen Sturmflächen oder helfen in der Jungwaldpflege.

Während dieser Woche haben die Frauen und Männer eine hervorragende Möglichkeit, die Alpen und den Bergwald einmal aus ganz anderer Perspektive kennen zu lernen und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

An der Aktion Schutzwald beteiligen sich pro Jahr insgesamt rund 130 Helferinnen und Helfer.



## Hilfe für den Bergwald

Seit 1984 engagiert sich der Deutsche Alpenverein für den alpinen Schutzwald. Was mit einer bis zwei Aktionen pro Jahr begann, hat sich heute zu einem umfangreichen Programm mit bis zu 20 Aktionswochen entwickelt. 2007 wurde das Projekt mit dem Alpinen Schutzwaldpreis ausgezeichnet.

### Warum dieses Engagement für den Bergwald?

Ohne den Schutzwald wären Teile der bayerischen Alpen unbewohnbar. Der Schutzwald hält Steinschlag, Felsstürze, Muren und Lawinen von den Tallagen fern. Gleichzeitig ist er wichtig für das Trinkwasser und bietet Tieren und Pflanzen Lebensraum.

Aufgrund der natürlichen Gegebenheiten haben Gebirgswälder widrige Wachstumsbedingungen, sodass eine sorgfältige Pflege notwendig ist. Die so genannten neuartigen Waldschäden, bedingt durch Schadstoffbelastungen und veränderte Klimabedingungen, belasten den Wald zusätzlich.

Die Aktion Schutzwald wird in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten und der Bayerischen Forstverwaltung durchgeführt.

### Lage der Einsatzgebiete (siehe Aktionsnummern)



### Wichtige Informationen

An der Aktion Schutzwald können Frauen und Männer ab 18 Jahren, DAV-Mitglieder und Nicht-Mitglieder teilnehmen. Die Anmeldung ist als Einzelperson oder kleine Gruppe möglich. Hunde müssen leider zu Hause bleiben.

Da die Arbeiten in **steilem Gelände und abseits der Wege** stattfinden, müssen alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen trittsicher sein.

#### Ablauf der Woche:

- Sonntag: Anreisetag.
- Montag: Einführung in die bevorstehenden Arbeiten durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Forstbetriebes bzw. des AELF und Beginn der gemeinsamen Tätigkeiten.
- Im Lauf der Woche: Fachexkursion seitens Fachstelle für Schutzwaldmanagement oder Forstbetrieb.
- Freitag, früher Nachmittag: Aktionsende und Abreise.

#### Unterkunft:

Unterbringung in der Regel in **einfachen Hütten** (Kochgelegenheit, Matratzenlager, Plumpsklo, Strom oder Gas, Waschgelegenheit) der Bayerischen Staatsforsten und **Selbstversorgung**. In manchen Fällen erfolgt die Unterkunft in bewirteten Hütten des DAV oder in anderen geeigneten Unterkünften (Ferienwohnung, Gasthaus).



**Ins Gepäck müssen** ein Schlafsack, ein Leintuch (Hütten-schlafsack reicht nicht) und wetterfeste Kleidung.

**Bergstiefel mit harter Profilssole** für Arbeiten in weglösen Hängen sind unbedingt notwendig (Trekkingstiefel reichen nicht)!

#### Anmeldung:

- Die Anmeldung ist verbindlich.
- Anmeldeschluss ist in der Regel jeweils vier Wochen vor Aktionsbeginn beim DAV. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
- Genaue Informationen mit Angaben zu Anreise/Treffpunkt und Unterkunft sowie eine Teilnehmerliste werden Ihnen etwa **drei Wochen vor Aktionsbeginn** zugeschickt.

#### Kosten:

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer helfen in der Aktionswoche freiwillig und unentgeltlich mit. Folgende Pauschalen werden erstattet:

- Tagespauschale: € 15,-
- An- und Abreise: € 0,08 pro Kilometer (Heimatort – Talort).

Die Erstattung der Kostenpauschalen erfolgt nach Aktionsteilnahme auf Ihr Konto.

In manchen Aktionswochen werden für die Transporte zwischen Hütte und Einsatzort private Pkws genutzt (Kies- oder Teerstraßen). Die dort gefahrenen Kilometer werden erstattet (€ 0,30/km).

Eine Teilnahmeurkunde wird erstellt.



Für die Reststrecke in Bayern stellt DB Regio Bayern Bayern-Tickets zur Verfügung.

Informationen auch unter [www.aktion-schutzwald.de](http://www.aktion-schutzwald.de)

Deutscher Alpenverein e. V.,  
Ressort Natur- und Umweltschutz,  
Von-Kahr-Str. 2-4, 80997 München,  
Telefon: 089/140 03-0, E-Mail: [natur@alpenverein.de](mailto:natur@alpenverein.de)

Die **Erstattung der Kostenpauschalen** soll auf folgendes Bankkonto erfolgen:

<input type="text"/>	
Kontoinhaber/Kontoinhaberin	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
IBAN	BIC
<input type="text"/>	
Geldinstitut	

Bitte die Anmeldung auf **beiden Seiten** vollständig ausfüllen und an den DAV, Ressort Natur- und Umweltschutz senden:

per Post (im Fensterkuvert)  
per Mail an [natur@alpenverein.de](mailto:natur@alpenverein.de) (beide Seiten, gescannt)  
oder per Fax: 089/140 03-64 (beide Seiten)

Deutscher Alpenverein e. V.  
Ressort Natur- und Umweltschutz  
Von-Kahr-Str. 2-4  
80997 München

